



Detailansicht des Registereintrags

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Aktuell seit 08.07.2025 09:26:49

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Registernummer: | R006867 |
| Ersteintrag: | 17.07.2024 |
| Letzte Änderung: | 08.07.2025 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 08.07.2025 |
| Tätigkeitskategorie: | Sonstiges Unternehmen |
| Kontaktdaten: | Adresse: Postfach 700755 60557 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +49696786740 E-Mail-Adressen: gesellschaftsrecht@naheimst.de Webseiten: <u>www.naheimst.de</u> |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Thomas Hain**
Funktion: Leitender Geschäftsführer
2. **Monika Fontaine-Kretschmer**
Funktion: Geschäftsführerin
3. **Dr. Constantin Westphal**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (6):

1. Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)
2. Verband Südwestdeutscher Wohnungsunternehmen (VdW)
3. Zentraler Immobilien Ausschuss (ZIA)
4. Wirtschaftsrat Deutschland
5. Deutscher Verband für Wohnungswesen e.V.
6. Die Stadtentwickler

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Wohnen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortungsbewusste Wohnungsversorgung breiter Bevölkerungsschichten. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Aufgabe, bei der Wohnungs- und Städtebaupolitik des Landes Hessen mitzuwirken, sowie die kommunalen Körperschaften und Verbände bei Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen zu unterstützen. Zu diesem Zwecke wird die Interessenvertretung ausgeübt. Dafür nehmen die Interessenvertreter in unterschiedlichen Verbänden aktiv teil. Dort werden Gespräche mit den Mitgliedern dieser Verbände geführt. Grundlage der Interessenvertretung ist vor allem die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch, die Kollaboration mit den Mitgliedern unterschiedlicher Verbände und die jeweilige Positionierung nach außen hin.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Verbesserung der Rahmenbedingungen kommunaler Wohnungsunternehmen**

Beschreibung:

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (9):

1. **Stadt Frankfurt am Main**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Frankfurt am Main
Betrag: 4.450.001 bis 4.460.000 Euro
Finanzierungszuschuss für Baukosten
2. **Wirtschaftsbank Hessen**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Frankfurt am Main
Betrag: 11.050.001 bis 11.060.000 Euro
Finanzierungszuschuss Baukosten
3. **KFW Bank**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 430.001 bis 440.000 Euro
EBS Zuschuss Baubegleitung
4. **BAFA-Bundeskasse Trier**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Trier
Betrag: 1.050.001 bis 1.060.000 Euro
BAFA Zuschuss Solaranlage
5. **ESWE Versorgung AG**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
ESWE Zuschuss

6. **WIB Bank**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Frankfurt am Main

Betrag: 7.500.001 bis 7.510.000 Euro

Teilschulderlass/ Tilgungszuschuss

7. **WIB Bank**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Frankfurt am Main

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Zinszuschüsse auf KFW Darlehen bis 5 Jahre

8. **Stadt Frankfurt am Main - Umweltamt**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Begrünung/Bepflanzung der Stadt

9. **Stadt Frankfurt (Amt 61) Neubau-Aufstockung**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuschuss zum Mietertrag (jährlich)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Kurzbericht_NH_JA-2024_Lobbyregister.pdf